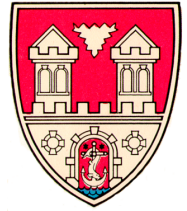




Schulverband Tornesch-Uetersen

Der Verbandsvorsteher



Niederschrift

Gremium:	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen		
Sitzungsnummer:	SZV 07/01	Sitzungsdatum:	19.03.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:10 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7,		

Teilnehmerliste:

Herr Reetz, Joachim	Vorsitzender
Herr Krügel, Roland	Verbandsvorsteher
Herr Wiech, Wolfgang	Mitglied
Herr Brüggmann, Rolf	Mitglied
Frau Fischer-Neumann, Verena	Mitglied
Herr Lichte, Horst	Mitglied
Frau Plambeck, Heide-Marie	Mitglied
Herr Ruhnke, Gerhard	Mitglied
Herr Seifert, Olaf	Mitglied
Herr Bannick, Andreas	Mitglied
Herr Borchert, Peter	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Bräuß, Ute	Verwaltungsmitarbeiterin
Frau Waigant, Natalja	Protokollführerin
Frau Wittmaack, Rita	Schulleiterin KGS

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Bericht des Verbandsvorstehers	
3.1	Vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2006	VO/07/012
3.2	Anmeldeverhalten 2007	
3.3	Erweiterung des Lehrerzimmers	
3.4	Sonstiges	
4	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
5	Sachstandsbericht Baumaßnahme KGS im März 07	VO/07/142

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Reetz begrüßt die Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung und den form- und fristgemäßen Zugang der Einladung fest.

Herr Wiech zieht seinen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den TOP –Umwandlung der KGS in eine Gemeinschaftsschule nach dem neuen Schulgesetz – zurück. Weitere Anträge zur Änderung/ Erweiterung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Schulelternbeirates der KGS, Frau Fornahl, fragt an, ob es für die rollstuhlfahrenden Schüler/innen, die ab dem nächsten Schuljahr an der KGS aufgenommen werden könnten, möglich wäre, das JZ-Gebäude auf dem überdachten Wege zu erreichen. Herr Borchert erläutert, dass eine Rampe im überdachten Bereich aufgrund der zu großen Höhenunterschied zwischen JZ und Neubau dort nicht untergebracht werden konnte. Sobald der Innenhof zwischen Schule und JZ fertiggestellt ist, wird vom Mensabereich aus eine Rampe in den Innenhof führen. Leider ist dieser kurze Verbindungsweg nicht überdacht. Herr Krügel sagt die Prüfung durch die Architekten zu.

Frau Birgit Doschke fragt an, was an dem Gerücht sei, dass die KGS künftig nicht in eine Gemeinschaftsschule sondern sich in eine Regionalschule mit Gymnasium entwickeln wird .

Frau Angelika Büchel bittet darum, eine Informationsveranstaltung für die Eltern, die verunsichert sind, bezüglich der weiteren Entwicklung der KGS nach dem neuen Schulgesetz, stattfinden zu lassen.

Herr Krügel kündigt an, unter TOP 3.4 Stellung zu diesem Thema zu nehmen.

TOP 3 Bericht des Verbandsvorstehers

TOP 3.1 Vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2006

Herr Krügel erläutert das vorgelegte vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2006. Fragen hierzu werden nicht gestellt.

TOP 3.2 Anmeldeverhalten 2007

Frau Wittmaack trägt die Anmeldezahlen an der KGS für das Schuljahr 2007/2008 vor (s. Anlage) und teilt mit, dass eine I-Klasse mit 20 Schüler/innen im neuen Schuljahr geben wird.

TOP 3.3 Erweiterung des Lehrerzimmers

Herr Krügel berichtet, dass z. Zt. ca. 60 Lehrer/innen an der KGS unterrichten. Wenn in 5 Jahren alle Jahrgänge vorhanden sein werden, ist mit doppelt so vielen Lehrer/innen zu rechnen. Es wurde festgestellt, dass das Lehrerzimmer dafür zu klein sein wird, deshalb wird an einen Umbau des Innenhofes gedacht und der Antrag auf Förderung eines Personalraumes im Rahmen des Landesprogramms

beim Bildungsministerium schnellstmöglich gestellt, um dieses Problem zu lösen und ggf. hierfür weitere Fördermittel zu erhalten .

Anhand eines Planes erläutert Herr Borchert die geplante Innenhofverkleinerung zugunsten des Lehrerzimmers. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 260.000 €.

TOP 3.4 Sonstiges

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung der KGS teilt Herr Krügel zunächst mit, welche neuen Aspekte sich zwischenzeitlich im Umfeld des neuen Schulgesetzes ergeben haben. Für den Fall, dass der Schulträger keinen anderen Antrag stellt, wird die KGS zum Schuljahr 2010/2011 automatisch in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt. Die Gemeinschaftsschule sieht das gemeinsame Lernen im Klassenverband bis einschließlich Klassenstufe 10. vor, hierbei wird lediglich binnendifferenziert unterrichtet. Eine Äußere Trennung nach Schularten wird es nicht geben. Für Kooperative Gesamtschule wurde jedoch eigens die Möglichkeit der Umwandlung in ein Gymnasium mit Regionalschulanteil eröffnet. Hierbei würden für den Gymnasialteil alle Regelungen eines regulären Gymnasiums d. h. auch G 8 gelten. Schülerinnen und Schüler, die den Regionalschulanteil besuchen, haben die Möglichkeit bei Anwahl der 2 Fremdsprache ab Klasse 6. später den Übergang ins Gymnasium zu vollziehen. Entscheidendes Kriterium für den Schulträger muss es sein, die Schule zukunftsfähig zu gestalten.

Frau Fischer-Neumann bekundet Verständnis für die Verunsicherung der Eltern und spricht sich dafür aus, gemeinsam mit der Schule in einen intensiven Informations- und Diskussionsprozess unter Moderation eines neutralen Referenten einzutreten.

TOP 4 Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung

Seitens der anwesenden Mitgliedern werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Sachstandsbericht Baumaßnahme KGS im März 07

Herr Borchert erläutert die Vorlage.

Herr Brüggmann spricht die Parkplatzproblematik an der KGS an. Herr Krügel erklärt, dass sich mit Fertigstellung der Sporthalle die Situation entspannen wird.

Auf Anfrage von Herr Brüggmann erläutert Herr Krügel, dass die KGS-Sporthallen in den Zeiten, in denen eine Nutzung durch KGS nicht erfolgt, gemäß Satzung auch den Uetersener Sportvereinen zur Verfügung stehen.

Herr Wiech fragt an, ob die geplanten 24 Mio. € für die Baumaßnahme überschritten werden könnten. Herr Krügel erwidert, dass es z. Zt. nicht davon ausgegangen wird.

Tornesch, den 04.04.2007

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)